

► Gilt von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang sowie bei verminderter Sicht.

FdW = Fahrt durch Wasser

Fahrzeuge mit „Seiten- und Hecklicher an“ bei „in Fahrt“

Maschinenfahrzeug



< 50 m Länge

Segelfahrzeug



Ab 20 m Länge

Ruderfahrzeug



In Fahrt

Schleppverband (≤ 200 m)



In Fahrt

Schleppverband (> 200 m)



In Fahrt

Tiefgangbehindertes Fahrzeug



< 50 m Länge

Fahrzeug mit gefährlichen Gütern



< 50 m Länge

Fahrzeug des öffentlichen Dienstes



< 50 m Länge



Ab 50 m Länge



< 20 m Länge



Wenn Lichter nicht möglich



Manövrierbehindert



Manövrierbehindert



ab 50 m Länge



ab 50 m Länge

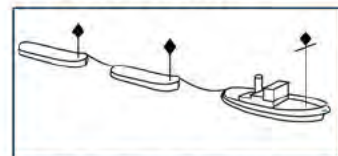


ab 50 m Länge

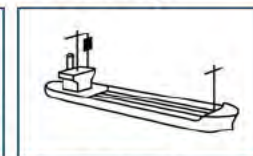


< 7 m

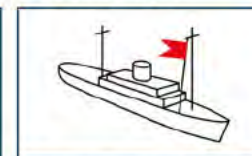
Mit Motor



Tag: jedes Fz. mit Rhombus



Tag: mit Zylinder



Tag: mit Flagge B



Schießübungen (BW)

Fahrzeuge mit „Seiten- und Hecklicher an“ bei „FdW“

Fischender Trawler (ab 50 m)

Fischendes Fahrzeug

Manövrierunfähiges Fahrzeug (ab 12 m)

Manövrierbehindertes Fahrzeug

Bagger, etc. (manövrierbehindert)
Beidseitig passierbar Steuerbord passierbar

Ankerlieger

Grundsitzer

Vor Anker / Grundsitzer

 **Kurzer Ton:** etwa 1 Sekunde lang

 **Langer Ton:** etwa 4 bis 6 Sekunden lang



Rasches Glockenläuten



Gongschlag

Schallsignale bei „verminderter Sicht“ (KVR)



Maschinenfahrzeug bei Fahrt durch Wasser
Maschinenfahrzeug in Fahrt (Maschinen gestoppt, keine Fahrt durch Wasser)



Geschlepptes Fahrzeug oder das letzte bemannte Fahrzeug eines
Schleppverbandes in Fahrt (nach Schallsignal des Schallgebers: lang, kurz, kurz)



Segelfahrzeug (ab 12 m) in Fahrt
Fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker
Manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt
Manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker
Tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt
Schleppendes oder schiebendes Fahrzeug in Fahrt

5 Sek.



Fahrzeug vor Anker < 100 m Länge

5 Sek.



5 Sek.



Fahrzeug vor Anker ab 100 m Länge



Ankerlieger kann zusätzlich dieses Pfeifensignal zum
Anzeigen des eigenen Standorts geben (optional).

ALLE 2 MINUTEN

JEDE MINUTE

Notsignale (KVR)



Leuchtrakete
mit rotem
Leuchstern



Rot
brennende
Handfackel



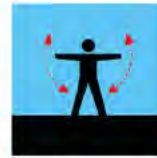
Anhaltendes
Ertönen eines
Nebelsignal-
gerätes



Dreimaliges
Geben durch
Licht oder
Ton



3 x das Wort
Mayday



Seitliches
Heben und
Senken der
Arme



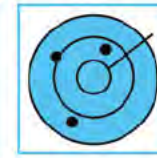
Flaggen-
signal NC



EPIRB (Elect-
ronic Position
Identification
Rescue Buoy)



DSC Digital
Selective Call



Radar-
transponder



Ball unter
einer vier-
eckigen
Flagge



Ball über
einer vier-
eckigen
Flagge

Verbotszeichen, Gebotszeichen, Einschränkungen & Hinweise (SeeSchStro)



Lateralzeichen



Backbordseite (von See kommend)

Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder unterbrochenes Feuer in Gruppen

Mitte Schifffahrtswege & Ansteuerungstonne

Steuerbordseite (von See kommend)

Grünes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder unterbrochenes Feuer in Gruppen



Backbordseite Hauptfahrwasser

Steuerbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers

Steuerbordseite Hauptfahrwasser

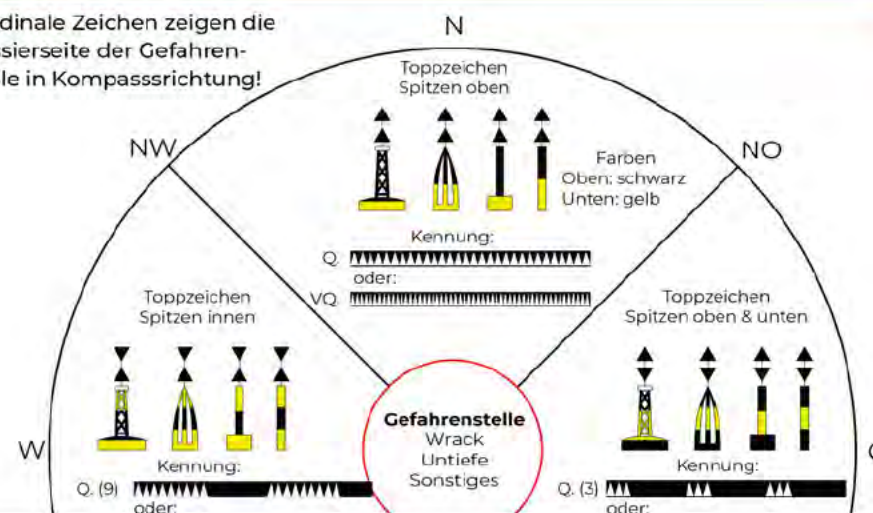
Backbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers



Toppzeichen in Klammern bedeutet, dass diese optional sind.

Kardinalzeichen

Kardinale Zeichen zeigen die Passierseite der Gefahrenstelle in Kompassrichtung!



Kursbeschickung (SBF See)

	Beispiel	
MgK / MgP	284°	Von MgK nach rwK: Addition
+ Abl	+4°	
= mwK / mwP	288°	
+ Mw	+1°	Von mwK nach rwK: Subtraktion
= rwK / rwP	289°	
MgK / MgP = Magnetkompasskurs / -peilung Abl = Ablenkung (wird angegeben bei SBF See) mwK / mwP = missweisender Kurs / Peilung Mw = Missweisung (aus Seekarte entnehmen) rwK / rwP = rechtweisender Kurs / Peilung		

Formel für Zeit

$$t \text{ (Min.)} = \frac{d \text{ (sm)} \times 60}{\text{FüG (kn)}}$$

Formel für Distanz

Seekarte

Breiten- und Längengrad

53° 09,5' N 007° 59,9' E

Breitengrad | Längengrad
1° (Grad) = 60' (Minuten)

Breitengrad (LAT = Latitude, φ = phi)

- Wird links / rechts am Kartenrand abgelesen
- Gradzahl wird immer 2-stellig angegeben
- Maximalwerte: 90° N (= Nord) und 90° S (= Süd)
- Minuten: 2-stellig vor Komma, 1-stellig danach*
- Distanzen werden nur am Breitengrad abgelesen

Längengrad (LON = Longitude, λ = lambda)

- Wird oben / unten der Seekarte abgelesen
- Gradzahl wird immer 3-stellig angegeben
- Maximalwerte: 180° W (= West) und 180° E (= Ost)
- Minuten: 2-stellig vor Komma, 1-stellig danach*
- Kurse in Grad ° werden mit dem Kursdreieck nur am Längengrad abgelesen

* bei SBF See

Missweisung (Mw)

Missweisung
0°50'E 2010 (S'E)

Seekarte | Beschreibungen



Frage 14.2

Bedeutung der Hintergrundfarben

- weiß: tiefes Wasser
- hellblau: flaches Wasser
- hellgrün: Watt
- hellgelb: Land



Frage 3.6

Gezeitenstromangabe

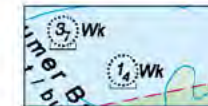
Position der Gezeitenstromangabe „A“ oder „Stromraute A“
53° 49,5' N 007° 36,8' E



Frage 2.2

Wrack

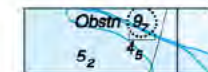
Wk 53_e in Kartentiefe 53,6 m



Frage 4.7

Wk 3, und Wk 1,

Wrack in Kartentiefe 3,7 m
Wrack in Kartentiefe 1,4 m



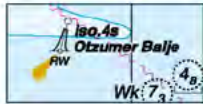
Frage 15.7

Obstn 9, (engl. obstruction)

Schiffahrtshindernis mit Kartentiefe von 9,7 m.

Seekarte | Tonnen und Leuchttürme

nur prüfungsrelevante Seezeichen SBF See



Frage: 4.5

Tonne „Otzumer Balje“

- Farbe: rot-weiß senkrecht gestreift
- Kennung: weißes Gleichtaktfeuer (Iso.) mit 4 Sek. Wiederkehr
- Toppzeichen: roter Ball



Frage: 3.9

Tonne „Accumer Ee“

- Farbe: rot-weiß senkrecht gestreift
- Kennung: weißes Gleichtaktfeuer (Iso.) mit 8 Sek. Wiederkehr
- Toppzeichen: roter Ball



Frage: 11.6

Tonne „5“ der Neuen Weser

- Farbe: grün
- Kennung: grünes unterbrochenes Feuer (Oc. G) in 2er Gruppen mit einer Wiederkehr von 9 Sek.
- Toppzeichen: keines



Frage: 12.5

Tonne „4a“ der „Neuen Weser“

- Farbe: rot
- Kennung: rotes unterbrochenes Funkelfeuer (Oc. R) mit 13 Sek. Wiederkehr
- Toppzeichen: roter Zylinder

Frage: 9.3, 9.4, 10.2

Leuchtturm „Alte Weser“

